

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1134/1999 DER KOMMISSION**  
vom 28. Mai 1999  
**über die Lieferung von Brotweichweizen und Brotroggen an Rußland**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2802/98 des Rates  
vom 17. Dezember 1998 über eine Aktion zur Versorgung  
der Russischen Föderation mit landwirtschaftlichen  
Erzeugnissen<sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 111/1999 der  
Kommission<sup>(2)</sup>, geändert durch die Verordnung  
(EG) Nr. 1125/1999<sup>(3)</sup>, wurden die allgemeinen  
Durchführungsbestimmungen zur Verordnung  
(EG) Nr. 2802/98 festgelegt.
- (2) Für die Durchführung der mit der Verordnung  
(EG) Nr. 2802/98 festgelegten Lieferungen  
empfiehlt es sich, zur Zuteilung der Lieferung  
verschiedener Partien von Brotweichweizen und  
Brotroggen eine dritte Ausschreibung aus Interven-  
tionsbeständen zu eröffnen.
- (3) Es ist angezeigt, ergänzend zu den Bestimmungen  
der Verordnung (EG) Nr. 111/1999 die besonderen  
Lieferbedingungen festzulegen und ihr sofortiges  
Inkrafttreten vorzusehen.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen  
Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des  
Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Es wird eine Ausschreibung eröffnet zur Bestimmung der  
Kosten des Transports von 160 000 Tonnen (Nettogewicht)  
Brotweichweizen und 100 000 (Nettogewicht) Brot-  
roggen aus Interventionsbeständen an die für jede Partie  
in Anhang I angegebenen Bestimmungsorte zur Liefe-  
rung gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a) der Verord-  
nung (EG) Nr. 111/1999. Die Lieferung ist gemäß den  
Bedingungen der vorliegenden und dieser Verordnung  
durchzuführen.

<sup>(1)</sup> ABl. L 349 vom 24.12.1998, S. 12.  
<sup>(2)</sup> ABl. L 14 vom 19.1.1999, S. 3.  
<sup>(3)</sup> S. 41 dieses Amtsblatts

Ausgeschrieben wird die Lieferung von vier Partien Brot-  
weichweizen und drei Partien Brotroggen, die den zum  
Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Verordnung für  
den Ankauf zur Intervention geltenden Qualitätsvor-  
schriften entsprechen.

*Artikel 2*

Die Lieferung umfaßt je Partie

- a) die Übernahme der Ware ab Lagerhaus der Interven-  
tionsstelle gemäß Anhang II verladen  
und
- b) den Transport mit geeigneten Transportmitteln zu den  
Bestimmungsorten sowie die Lieferung der Ware je  
nach Fall in den Zeiträumen gemäß Anhang I oder  
spätestens zu dem festgesetzten Termin. Bei Seetrans-  
port muß die zu liefernde Ware mit einem einzigen  
Schiff in einem bestimmten Zeitraum oder spätestens  
zu dem festgesetzten Termin an einen Bestimmungs-  
oder Umladeseehafen transportiert werden.

*Artikel 3*

- (1) Ein Angebot betrifft die Gesamtmenge einer Partie  
gemäß Anhang I.
- (2) Die Angebote sind bei der Interventionsstelle  
einzureichen, in deren Besitz sich die zu liefernden  
Erzeugnisse befinden und deren Anschrift in Anhang II  
angegeben ist.
- (3) Der Zeitraum für die Einreichung der Angebote  
endet am 8. Juni 1999 um 12 Uhr (Brüsseler Zeit).

Wird die Lieferung einer Partie bis zum Ablauf der ersten  
Angebotsfrist nicht zugeteilt, so endet die zweite Ange-  
botsfrist am 22. Juni 1999 um 12 Uhr (Brüsseler Zeit).

In diesem Fall werden die in Anhang I festgesetzten  
Fristen um 14 Tage verlängert.

*Artikel 4*

- (1) Die Ausschreibungssicherheit wird auf 25 EUR/t  
festgesetzt.
- (2) Die Liefersicherheit wird auf 150 EUR/t festgesetzt.  
Sie ist gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr.  
111/1999 zu leisten.

*Artikel 5*

Die gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 111/1999 ausgestellte Übernahmebescheinigung wird an den Bestimmungsorten durch die von der Kommission benannte Kontrollstelle erteilt und von den in Anhang III genannten Behörden gegengezeichnet.

*Artikel 6*

Bei Anwendung von Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 111/1999 erfolgt die Abschlagszahlung gegen Vorlage einer Abholbescheinigung für die gesamte zu einem bestimmten Zeitpunkt und Bestimmungsort zu liefernde Menge.

Die Zahlung erfolgt innerhalb von 15 Tagen ab der Stellung des Antrags auf Abschlagszahlung unter Beifügung der erforderlichen Belege.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Mai 1999

*Artikel 7*

Der Zuschlagsempfänger läßt in den Transportpapieren den Sonderstempel gemäß dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 385/1999 der Kommission<sup>(1)</sup> anbringen.

*Artikel 8*

Muß die Ware innerhalb eines in Anhang I festgesetzten Zeitraums an den Bestimmungsort geliefert werden, so werden bei Lieferung vor Beginn dieses Zeitraums Tagelgeldstrafen verhängt. Die Liefersicherheit verfällt für Lieferungen, die vor Beginn des festgesetzten Lieferzeitraums erfolgt sind. In diesem Fall gelten ebenfalls die Bestimmungen von Artikel 12 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 111/1999.

*Artikel 9*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 46 vom 20.2.1999, S. 48.

*ANHANG I***Partie Nr. 1**

- a) 25 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort St. Petersburg  
Lieferstufe: Ware nicht entladen  
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 14. Juli bis 23. Juli 1999
- b) 20 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort St. Petersburg  
Lieferstufe: Ware nicht entladen  
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 14. Juli bis 23. Juli 1999

**Partie Nr. 2**

- 20 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort Archangelsk auf zwei Schiffen zu je 10 000 Tonnen  
Lieferstufe: Ware nicht entladen  
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von Archangelsk:  
— 1. Schiff vom 14. Juli bis 23. Juli 1999  
— 2. Schiff vom 23. Juli bis 1. August 1999

**Partie Nr. 3**

- a) 25 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort St. Petersburg  
Lieferstufe: Ware nicht entladen  
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 23. Juli bis 1. August 1999
- b) 20 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort St. Petersburg  
Lieferstufe: Ware nicht entladen  
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 1. August bis 10. August 1999

**Partie Nr. 4**

- a) 25 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort St. Petersburg  
Lieferstufe: Ware nicht entladen  
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 1. August bis 10. August 1999
- b) 25 000 Tonnen Interventionsweizen mit Bestimmungsort St. Petersburg  
Lieferstufe: Ware nicht entladen  
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 23. Juli bis 1. August 1999

**Partie Nr. 5**

- 25 000 Tonnen Interventionsroggen mit Bestimmungsort Archangelsk auf zwei Schiffen zu je 12 500 Tonnen  
Lieferstufe: Ware nicht entladen  
Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von Archangelsk:  
— 1. Schiff vom 14. Juli bis 23. Juli 1999  
— 2. Schiff vom 23. Juli bis 1. August 1999

**Partie Nr. 6**

- a) 30 000 Tonnen Interventionsroggen mit Bestimmungshafen Murmansk auf drei Schiffen zu 10 000 Tonnen

Lieferstufe: Ware nicht entladen

Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von Murmansk:

- 1. Schiff vom 14. Juli bis 23. Juli 1999
- 2. Schiff vom 23. Juli bis 1. August 1999
- 3. Schiff vom 1. August bis 10. August 1999

- b) 20 000 Tonnen Interventionsroggen mit Bestimmungshafen St. Petersburg

Lieferstufe: Ware nicht entladen

Zeitraum für die Lieferung an den Hafen von St. Petersburg: 23. Juli bis 1. August 1999

**Partie Nr. 7**

- 25 000 Tonnen Interventionsroggen mit Bestimmungshafen Noworossiysk oder zum russischen Grenzübergang

Lieferstufe: Ware nicht entladen

Frist für die Lieferung an den Hafen von Noworossiysk oder an den Grenzübergang: 25. Juli 1999

---

## ANHANG II

## WEICHWEIZEN

Mitgliedstaat/ Partie Nr.	Lagerort	Menge	Mindest- verladung/ Tag	Lager/Vertrag Nr.
Dänemark Partie Nr. 1 (a): 25 000 t — St. Petersburg	Ydernæs Industrivej 14 4700 Næstved	3 303	800	222/65 DLG — 5017/97
	Lager III 1978 Lundbygårdvej 100 4750 Lundby	3 802	800	222/21 DLG — 5018/97
	Frederikseg Frederiksegvej 1 4160 Herlufmagle	3 572	800	222/96 DLG — 5004/98
	Juellund Gods Stendanden 2 Slinamingevej 30 4100 Ringsted	3 807	800	222/8 DGL — 5802/97
	Lager Syd Gammelsøvej 14 4760 Vordingborg	2 385	800	222/219 DLG — 5019/97
	Majballegård — Hal II Majballe Byvej 74 4862 Guldborg	6 350	800	269/94 DLG — 5020/97
	Rade Lade 1995 Højrebylundvej 5 4920 Søllested	1 781	800	222/264 DLG — 5023/98
Partie Nr. 1 (b): 20 000 t — St. Petersburg	Hal D Østervej 6B 4532 Gislinge	5 507	800	222/77 DLG — 5010/97
	Billesborg Hovedgård Billesborgvej 59 4600 Køge	4 336	800	222/12 DLG — 5012/97
	Adamsgave Adamsgavevej 90 4900 Nakskov	2 508	800	222/227 DLG — 5009/98
	Lindegård Lindegårdsvej 16 4780 Stege	2 515	800	222/92 DLG — 5014/98
	Rade Lade 1995 Højrebylundvej 5 4920 Søllested	3 586	800	222/264 DLG — 5023/98
	Ny Leningegård Markledet 22 4600 Køge	1 548	800	222/2 DLG — 5005/98

Mitgliedstaat/ Partie Nr.	Lagerort	Menge	Mindest- verladung/ Tag	Lager/Vertrag Nr.
Belgien Partie Nr. 2: 20 000 t — Archangelsk	SMEG Scheepzaterstraat B-Gent	20 000	2 500	P 96005
Partie Nr. 3 (a): 25 000 t — St. Petersburg	Ghent Grain Terminal Pleistraat z/n B-9042 Gent	25 000	2 600	P 96002
Partie Nr. 3 (b): 20 000 t — St. Petersburg	Ghent Grain Terminal Pleistraat z/n B-9042 Gent	20 000	2 600	P 96002
Partie Nr. 4 (a): 25 000 t — St. Petersburg	Stukwerkershavenbedrijf NV B-Gent	25 000	2 400	P 96004
Partie Nr. 4 (b): 25 000 t — St. Petersburg	Manuport Handling B-Antwerpen	25 000	8 000	P 96007

## ROGGEN

Mitgliedstaat/ Partie Nr.	Lagerort	Menge	Mindest- verladung/ Tag	Lager/Vertrag Nr.
Deutschland Partie Nr. 5: 25 000 t — Archangelsk	Märka Märkische Krafftutter GmbH Postfach 100534 D-16205 Eberswalde	3 591	750	Brandenburg 505 196
	Märka Märkische Krafftutter GmbH Postfach 100534 D-16205 Eberswalde	3 925	750	Postdam 500 613
	RHG-Agrarz. Fürstenwalder Futtermittel — Getreide Landhandel GmbH Postfach 1148 D-15501 Fürstenwalde	3 362	1 000	Fürstenwalde 506 074 5006 282
	Landhandel GmbH Gransee Postfach 1161 D-16771 Gransee	6 747	2 200	Karstädt 277 943 506 334 506 335
	Geva Agrarhandel GmbH Postfach 21 D-02892 Reichenbach	2 723	750	Reichenbach 506 755
	Getreidehandel Leipzig GmbH Delitzscher Str. 3 D-04509 Krostitz	3 003	1 000	Krostitz 506 615
	Braun Lagerei GmbH Hauptstr. 100 D-39345 Bülstringen	1 649	2 000	Bülstringen 277 915

Mitgliedstaat/ Partie Nr.	Lagerort	Menge	Mindest- verladung/ Tag	Lager/Vertrag Nr.
Deutschland Partie Nr. 6 (a): 30 000 t — Murmansk	Märka Märkische Kraftfutter GmbH Postfach 100534 D-16205 Eberswalde	6 063	1 000	Eberswalde 506 448 507 940
	Deuka Deutsche Kraftfutterwerke GmbH & Co Postfach 101945 D-40010 Düsseldorf	6 539	1 400	Herzberg 508 159 509 490 510 290 507 019
	Landhandel GmbH Gransee Postfach 1161 D-16771 Gransee	1 924	750	Gransee 277 944 506 333
	Mecklenburger Agrarhandel GmbH Schweriner Str. 30 D-19061 Schwerin	670	2 500	Schwerin 508 984
	Mecklenburger Agrarhandel GmbH Schweriner Str. 30 D-19061 Schwerin	3 358	1 120	Wismar 569 204
	Pommerscher Landhandel GmbH Wolgast Postfach 1163 D-17431 Wolgast	1 476	750	Wolgast 509 146
	Stralsunder Getreide- u. Handels GmbH Postfach 1353 D-18403 Stralsund	4 970	1 050	Bergen 503 941
	Weser Lagerhaus GmbH Rossweg 20 D-20457 Hamburg	4 000	500	Hoya 500 540 500 543
	Lagerhaus Beverungen K. Frehse GmbH & Co. KG Postfach 1155 D-37675 Beverungen	1 000	1 000	Beverungen 506 626
Partie Nr. 6 (b): 20 000 t — St. Petersburg	Weser Lagerhaus GmbH Rossweg 20 D-20457 Hamburg	2 874	500	Hoya 500 540 500 543
	Lühring Nachf. GmbH & Co KG Nienburger Str. 51 D-31629 Estorf	2 308	1 200	Estorf 508 163
	Raiffeisen-Warengenossenschaft Neuenkirchen eG Delmser Dofstr. 5 D-29643 Neuenkirchen	3 686	750	Oerbke 509 381

Mitgliedstaat/ Partie Nr.	Lagerort	Menge	Mindest- verladung/ Tag	Lager/Vertrag Nr.
	Müller Terminals GmbH & Co NL Bremen Postfach 150103 D-28091 Bremen	1 764	2 400	Bremen 507 804
	Lagerhaus Beverungen K. Frehse GmbH & Co KG Postfach 1155 D-37675 Beverungen	5 946	1 000	Beverungen 506 626
	Lippe Agrar Handels GmbH Postfach 620 D-32636 Lemgo	2 243	1 000	Minden 505 176
	Iruso GmbH Agrarhandel Postfach 1829 D-95309 Kulmbach	1 179	800	Weissensee 277 913 503 147
Österreich Partie Nr. 7: 25 000 t — Noworossijsk oder Grenzübergang	Friedrich Glatz GmbH Bahnstraße 32 A-2284 Untersiebenbrunn (43 22) 86 24 06	3 229	400	552
	RWA Linz Bäckermühlweg 74 A-4030 Linz-Wegscheid (43) 1 605 15 459 37 22	7 749	500	1616/437/2032
	Friedrich Glatz GmbH Wiener Straße 253 A-4023 Linz (43) 732 33 37	1 882	400	1322
	Agrarspeicher GmbH Donaulände 18 A-2100 Korneuburg (43 22) 62 73 6 16	1 914	400	1651
	Mierka GmbH & Co KG Karl Mierka-Str. 7-9 A-3500 Krems (43 27) 32 7 35 71-17	4 444	600	1866/1613
	Agrarspeicher GmbH Waschenbergerstraße 4 A-4651 Stadt-Paura (43 22) 62 736 16	5 782	400	1 723

*Anschriften der Interventionsstellen:*

## DEUTSCHLAND

## BLE

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Adickesallee 40  
Postfach 180203  
D-60322 Frankfurt am Main

Tel.: (46 69) 15 64-704  
Fax: (49 69) 15 64-790



## ÖSTERREICH

Agrarmarkt Austria  
Dreßnerstraße 70  
A-1200 Wien

Tel.: (43.1.33) 15 12 20

Fax: (43.1.33) 15 12 97

## DÄNEMARK

EU-Direktoratet  
Kampmannsgade 3  
DK-1780 Kopenhagen V

Tel.: (45 33) 92 70 00

Fax: (45 33) 92 69 48

## FRANKREICH

## ONIC

21, avenue Bosquet  
F-75341 Paris Cedex 07

Tel.: (33) 1 44 18 20 00

Fax: (33) 1 44 51 90 99

---

*ANHANG III***WEICHWEIZEN UND ROGGEN**

1. Übernahmeort: Musmansk  
Zur Ausstellung der Übernahmebescheinigungen befugte Behörde:  
Direktion von Rosgoskhlebinspekcija für die Region Murmansk  
Frau Kosodapova Larisa Dmitrievna.
  2. Übernahmeort: Archangelsk  
Zur Ausstellung der Übernahmebescheinigungen befugte Behörde:  
Direktion von Rosgoskhlebinspekcija für die Region Archangelsk  
Frau Bojarinceva Irina Viktorovna, Frau Sitnikova Ekaterina Grigor'evna, Frau Trembach Lidija Vladimiovna.
  3. Übernahmeort: Noworossijsk  
Zur Ausstellung der Übernahmebescheinigungen befugte Behörde:  
Direktion von Rosgoskhlebinspekcija für die Stadt Noworossijsk  
Frau Maslova Raisa Aleksandrovna,  
Frau Razorenova Lidiia Ivanovna.
  4. Übernahmeort: St. Petersburg  
Zur Ausstellung der Übernahmebescheinigungen befugte Behörde:  
Hafenbüro der Direktion Rosgoskhlebinspekcija  
Frau Poltarakova Tatiana Fedorovna,  
Frau Tchelpanova Svetlana Ivanovna.
-